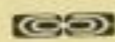


**Stuttgarter
Spezial-Werkdruckerei**

mit ausschliesslichem
Setzmaschinenbetrieb.

Inhaber Fritz Holzinger, Stuttgart, Bergstr. 18.



Spezialität:

Glatte Werke, Romane etc.

Nach auswärts liefere auf Wunsch
**Setzmaschinen - Satz
oder Stereotypie - Platten.**

Man verlange meine soeben erschienenen
Schriftproben!

**Vereinigte Bautzner
Papierfabriken**

Tages-Erzeugung 35 000 Kilo * 7 Papiermaschinen
BAUTZEN i. S.

Halbstoff- und Holzstoff-Fabriken.



Kupfer-, Bunt-, Karten-, Werk-, Noten-, Licht-,
Autotypie-Druckpapiere in Bogen u. Rollen;

BRIEF-, NORMAL-, KANZLEI-,
KONZEPT- UND KARTONPAPIERE.

* Gestrichene Kunstdruckpapiere *

Rohpapiere

für Luxus-, Karton-, Chromo-, Kunstdruck- und
Buntpapier-Fabriken.



VERTRETER:

Charlottenburg: Paul Oetter, Bleibtreustrasse 45
Leipzig: C. Marxhausen, Körnerplatz 6
München: Eugen Knorr, Heustrasse 30
Bremen: F. W. Dahlhaus.



(Z)

Soeben ist erschienen:

**Theorie und Praxis
der
„Neudeutschen Stickerei“**

erfunden von

Prof. Dr. jur. Hanns Frhr. v. Weißenbach.

2. vermehrte und inhaltlich bedeutend reicher ausgestattete Auflage.

Preis Mk. 1.25 ord., 85 Pf. bar und 7/6 Expl.

In eleg. farb. Umschlag, 62 S. mit ca. 300 Abbildungen und einem Portrait des Verfassers

Die aufs vielfachste wechselnden Stiche der „Neudeutschen Stickerei“ nehmen sich ganz vorzüglich aus, und die großen Tafeln, auf denen sie sich darbieten, machen wirklich einen sehr stattlichen Eindruck; nicht minder die Vorlagen, mit denen die zweite Hälfte des Heftes so reich illustriert ist.

Der Text setzt sich zusammen aus einem einführenden Aufsatz, welcher die Grundsätze erläutert, aus denen die „Neudeutsche Stickerei“ entstanden ist, einem sehr interessanten und durch erläuternde Bildchen bereicherten Aufsatz über die Theorie und den Beschreibungen der Vorlagen in der Abteilung Praxis.

Jeder, der die „Neudeutsche Stickerei“ erst durch dies Heft kennen lernt, wird von der Fülle des gebotenen interessanten Stoffes und der unbegrenzten Vielseitigkeit der Technik aufs höchste überrascht sein, und viele werden beim Anblick des zusammengetragenen Materials erkennen, welcher Reiz in der neuartigen Arbeit liegt. Wir bitten höflichst um gefällige Verwendung.

Leipzig, Schlossgasse 9.

Hochachtungsvoll

**Verlag der „Deutschen Moden-Zeitung“
Aug. Polich.**

